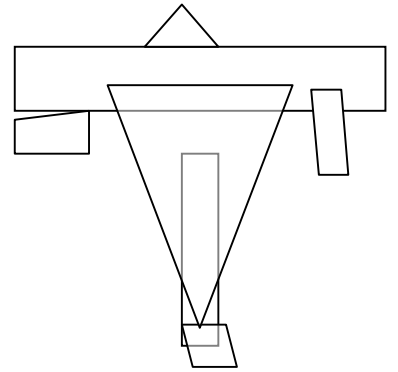




„Der Auswanderer“
von Pietro Chiesa
(Original im Bahnhof Chiasso)



Auch wenn die Bildbeschreibung eher neutral, wertungsfrei erfolgt, dürfen doch ab und zu subjektive und emotionale Gedanken einfließen.

EINLEITUNG (Andeutung des dargestellten Ereignisses in zwei bis drei kurzen Sätzen)

.....
.....

Teile das Bild in geometrische Figuren ein (Quadrate, Rechtecke, Dreiecke, Kreise)

Diese dürfen sich auch berühren und überschneiden. Ein Tipp: Wenn du die Augen zusammenkneifst und das Bild aus einiger Entfernung betrachtest, findest du die Felder vielleicht besser. Nummeriere die Felder nach ihrer Wichtigkeit **und beschreibe sie:**

1. Zentrum (wichtigste Aussage, hier ein Mensch)

.....
.....
.....

2. Mitte (was auch noch wichtig ist, hier die Angehörigen).....

.....
.....

3. Umgebung (Mitmenschen: Freunde, Nachbarn)

.....
.....

4. Hintergrund (Heimat: das Dorf, die Kirche)

.....
.....

5. Bewegung, Richtung (Schicksal: der Gang in die Fremde).....

.....
.....

Kontext (wirtschaftliche Not der Landbevölkerung im Süden, Gastarbeiter)

.....
.....

Persönliche Meinung (als Schluss, Abrundung).....

.....
.....